
Kurzprotokoll
der 7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
der LEADER-Region Heideregion Uelzen

Ort: Albrecht-Thaer-Straße 101, 29525 Uelzen

Termin: Dienstag, 21.01.2025, 17.00 Uhr – 18.15 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Protokoll: Regionalmanagement, Constantin Riemann, Vindelici Advisors AG

Das Protokoll wird um die Sitzungsunterlage sowie weitere im Protokoll genannten Dokumente ergänzt.

TOP 1: Begrüßung durch den LAG-Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Wöhling begrüßt und eröffnet die 7. LAG Sitzung. Er heißt kommunale Vertreter, Wirtschafts- und Sozialpartner, beratende Mitglieder sowie das Regionalmanagement und die Antragsteller willkommen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte mittels Schreiben vom 06.01.2025.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 12.11.2024

Herr Wöhling fragt, ob es Anmerkungen zum letzten Protokoll der LAG-Sitzung vom 12.11.2024 gibt. Es gibt hierzu keine Anmerkungen und die LAG genehmigt das Protokoll der 6. LAG-Sitzung einstimmig.

TOP 3: Vorstellung neuer LEADER-Projekte und eine Übersicht über alle bisherigen Projekte

Coworking:

Herr Minnaard stellt das Projekt „Coworking“ vor.

Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen seitens der LAG.

Infolgedessen verlässt Herr Minnaard aufgrund eines Interessenkonfliktes den Raum.

Herr Metzger stellt den Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements vor, das insgesamt 13 von 28 Punkten vergeben hat. Zu dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements gibt es keine Anmerkungen oder Fragen seitens der LAG und wird angenommen.

Beschlussvorlage: Der Projektantrag „Coworking“ erhält LEADER-Fördermittel in Höhe von 37.363€.

Abstimmungsberechtigt:	8 kommunale Vertreter	11 WiSo-Partner
-------------------------------	-----------------------	-----------------

Stimmverteilung:

Ja	Nein	Enthaltung
18 (8/10)	1 (0/1)	0 (0/0)

Die Beschlussvorlage wird angenommen.
Frau Schuckenbrock hat wegen eines Interessenskonfliktes nicht teilgenommen.

DGH Westerweyhe:

Karl-Heinz Günther stellt das Projekt „DGH-Westerweyhe“ vor.

Fragen und Anmerkungen:

Herr Frohloff erkundigt sich, ob der Trägerverein „Club Heideblume von 1910 Westerweyhe e.V.“ oder die Kirche der Eigentümer des Grundstückes sei. Zudem fragt er nach, wie die Frage des Eigentums in Zukunft geregelt werde.

Herr Günther erklärt, dass die Kirche der Eigentümer sei und das für die Zukunft geplant sei, dass die Kirche und der Trägerverein einen Vertrag zur Bestellung des Erbbaurechtes schließen. Eine Dauer wird hierbei nicht genannt.

Herr Metzger stellt den Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements vor, das insgesamt 13 von 28 Punkten vergeben hat. Zu dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements gibt es keine Anmerkungen oder Fragen seitens der LAG und wird angenommen.

Beschlussvorlage: Der Projektantrag „DGH Westerweyhe“ erhält LEADER-Fördermittel in Höhe von 140.000 €.

Abstimmungsberechtigt:	8 kommunale Vertreter	12 WiSo-Partner
-------------------------------	-----------------------	-----------------

Stimmverteilung:

Ja	Nein	Enthaltung
20 (8/12)	0 (0/0)	0 (0/0)

Die Beschlussvorlage wird angenommen.
Frau Schuckenbrock hat wegen eines Interessenskonfliktes nicht teilgenommen.

Teergarten / Sommercafé:

Verena und Jörg-Wilhelm Ostermann stellen das Projekt „Teergarten/Sommercafé“ vor.

Fragen und Anmerkungen:

Herr Frohloff erkundigt sich zu der Kofinanzierung und wer diese übernehme. Herr Metzger antwortet, dass diese von der Gemeinde Eimke auf 5.000€ beschränkt ist und sich dadurch der Eigenanteil der Projektfinanzierung erhöht.

Frau Schuckenbrock fragt nach Möglichkeiten zu weiteren Kofinanzierungen. Herr Metzger erklärt, dass die Projektträger ohne weitere Gesuche vorgehen und einverstanden sind mit dem höheren Eigenanteil.

Herr Gerlach (Ganz am Ende des Tisches) rät zur weiteren Unterstützung des Projektes durch die LAG.

Herr Metzger stellt den Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements vor, das insgesamt 14 von 28 Punkten vergeben hat. Zu dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements gibt es keine Anmerkungen oder Fragen seitens der LAG und wird angenommen.

Beschlussvorlage: Der Projektantrag „Teergarten/ Sommercafé “ erhält LEADER-Fördermittel in Höhe von 16.600 €.

Abstimmungsberechtigt:

9 kommunale Vertreter

12 WiSo-Partner

Stimmverteilung:

Ja

Nein

Enthaltung

21 (9/12)

0 (0/0)

0 (0/0)

Die Beschlussvorlage wird angenommen.

Erlebnisraum für Alle

Michael Widdecke stellt das Projekt „Erlebnisraum für Alle“ vor.

Fragen und Anmerkungen:

Frau Klinge merkt an, dass es momentan keine Möglichkeit zur Rast für Fahrradfahrer gebe und das man den Rad-Tourismus in der Region mit einer Erweiterung des Projektes auf diese Weise attraktiver gestalten könnte.

Frau Müller-Wagner stimmt Frau Klings Anmerkung zu und sagt, dass man die Attraktivität Heide Region Uelzen für Radfahrer stärken muss.

Herr Widdecke verlässt aufgrund eines Interessenkonfliktes für die Abstimmung den Raum.

Herr Metzger stellt den Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements vor, das insgesamt 9 von 28 Punkten vergeben hat.

Zu dieser Bewertung gibt es folgende Anmerkungen:

Herr Gerlacht betont hierbei den Mehrwert von den vorgeschlagenen Rad-Aktivitäten des Erlebnisraumes für Alle und von Infotafeln, um diese Informationen zu verbreiten. Das hat aus touristischer Betrachtung eine Berechtigung dies in die Bewertung mit aufzunehmen.

Frau Narberhaus erwähnt, dass alle Regionen durch dieses Projekt vernetzt werden und deswegen eine Änderung an der Bewertungsmatrix vorgenommen werden muss. Herr Wöhling fordert, dass hierfür 2 anstelle der ursprünglichen 0 Punkte vergeben werden sollten.

Herr Müller fragt nach geplanten Sitzgelegenheiten für dieses Projekt und stellt klar, dass dies auch berücksichtigt werden muss.

Die Bewertung wird von der LAG auf 12 Punkte angehoben.

Beschlussvorlage: Der Projektantrag „Erlebnisraum für alle“ wird in der Bewertung verändert. Das REK-Handlungsfeld 2.2 wird durch Herrn Metzger ergänzt und dadurch ein weiterer Punkt vergeben. Für das Kriterium Vernetzung/ Kooperation innerhalb der Region werden 2 statt 0 Punkte vergeben. Die Gesamtbewertung beträgt nun 12 von 28 Punkten anstelle der ursprünglich vergebenen 9 Punkte.

Abstimmungsberechtigt:	8 kommunale Vertreter	12 WiSo-Partner
------------------------	-----------------------	-----------------

Stimmverteilung:

Ja	Nein	Enthaltung
20 (8/12)	0 (0/0)	0 (0/0)

Die Beschlussvorlage wird angenommen.
Michael Widdecke hat wegen eines Interessenskonflikts nicht teilgenommen.

Beschlussvorlage: Der Projektantrag „Erlebnisraum für alle“ erhält LEADER-Fördermittel in Höhe von 56.000 €.

Abstimmungsberechtigt:	8 kommunale Vertreter	12 WiSo-Partner
------------------------	-----------------------	-----------------

Stimmverteilung:

Ja	Nein	Enthaltung
20 (8/12)	0 (0/0)	0 (0/0)

Die Beschlussvorlage wird angenommen.
Michael Widdecke hat wegen eines Interessenskonfliktes nicht teilgenommen.

Herr Widdecke betritt nach der Abstimmung den Raum wieder.

TOP 4: Überblick über den Finanzplan

Herr Metzger gibt einen Überblick über den Finanzplan und erläutert das Budget und inwiefern dieses ausgereizt ist. Er betont, dass die Projekte laufen und für alle Projekte des vergangenen Jahres, außer der in der 6.LAG-Sitzung beschlossenen Projekte, Förderbescheide vorliegend seien. Zudem sind weitere Projekte für die Zukunft vorhanden.

Thema Umverteilung der Finanzmittel

Herr Metzger zeigt auf, dass die Fördermittel in Handlungsfeld 1 zu 90,73% und in Handlungsfeld 2 zu 100% aufgebraucht sind. In den restlichen Handlungsfelder sind die Fördermittel wenig bis gar nicht abgerufen worden. Hierbei macht er zwei Vorschläge, nach vorheriger Rücksprache mit Frau Fetter und auf Bitte des Ministeriums der Finanzen, um diese Finanzmittel proaktiv zu verteilen. Diese Vorschläge beinhalten die Umverteilung des restlichen Gesamtbudgets der jeweiligen Handlungsfelder 3 bis 5 auf die Handlungsfelder 1 und 2. Dies könne um entweder 1/3 oder 1/2 des restlichen Budgets erfolgen. Abschließend stellt er klar, dass neue Vorschläge für die Umverteilung der Budgets vor der folgenden Sitzung durch die LAG eingebracht werden können.

Fragen und Anmerkungen:

Frau Naberhaus bringt die Option ein, dass man sich an ursprüngliches Konzept hält und man lieber Projekte in den jeweiligen Handlungsfelder, welche wenig genutzt wurden, vorschlagen solle. Herr Metzger bestätigt, dass man dies machen kann, aber trotzdem, auch im Falle einer Umverteilung, genügend Budget in den jeweiligen Handlungsfeldern vorhanden wäre.

Sabrina Boenschen fordert, dass das Regionalmanagement einen größeren Fokus auf die Bereiche legen sollte in welchem die Budgets nicht gefordert wurden. Hier müsse ihrer Ansicht nach mehr unterstützt werden, um möglichen Projekten aus diesen Handlungsfeldern zu helfen.

Herr Minnaard fügt hinzu, dass es in den Bereichen Bedarf gäbe, allerdings diese Projekte nicht genau zu den Kriterien von LEADER passen. Zudem gibt es das Problem, dass Projektträger nicht wissen an wen sie sich wenden sollen.

Frau Klinge betont, dass der Landkreis bereits gute Projekte habe, aber den Richtlinien zu einer möglichen Förderung scheitern. Hier besteht der Bedarf an Personen, die diese Projekte mit den Projektträgern aufarbeiten.

Sabrina Broenschen fordert an dieser Stelle das Regionalmanagement dazu auf, dass sie auf der Website Informationen zur Projektanmeldung und Projektförderung zur Verfügung stellen.

Herr Frohloff fragt, ob heute beschlossene Projekte bereits in der Budgetübersicht aufgenommen sind. Dies wird bejaht.

Frau Naberhaus fragt, ob es fixe Jahresbudgets für die jeweiligen Jahre der Förderperiode gibt.

Frau Fetter antwortet darauf, dass die Einteilung der Budgets nicht fix auf die Jahre, sondern das dies sukzessiv aufgrund der laufenden Projekte erfolgt. Um eine Übersicht zu haben wie viele

Fördermittel bereits abgeflossen sind, bringt sie zu der nächsten LAG-Sitzung eine entsprechende Übersicht mit.

Herr Metzger betont erneut, dass genügend Budget vorhanden ist, um auch nach einer möglichen Umverteilung Projekte in den Handlungsfeldern 3 bis 5 zu bestätigen.

Herr Glüh unterstützt Vorschlag der Umverteilung sollten Projekte kommen, da 2027 (Ende der Fördermittelperiode) nicht weit entfernt ist und er es kritisch sieht, sollten Projekte zurückgehalten werden, obwohl Fördermittel da sind.

Frau Schuckenbrock fragt, ob man Workshops exklusiv für bestimmte Handlungsfelder einrichten kann, um zu sehen, ob man in diesen Projekte habe oder dort Budgets andernfalls kürzen kann.

Frau Naberhaus stellt fest, dass thematische Arbeitskreise des Regionalmanagements helfen könnten und hierbei eine strategische Entwicklung der Region in allen Handlungsfeldern gefördert werden soll.

Herr Metzger schließt dem TOP 4 ab in dem er die Abstimmung über eine Umverteilung auf die nächste LAG-Sitzung terminiert.

TOP 5: Aktivitäten des Regionalmanagements

Vor-Ort-Besuche: Herr Metzger präsentiert die Aktivitäten des Regionalmanagement und unterstreicht die Bedeutung des thematischen LEADER Workshops in Soltendieck und verknüpft diesen zu der Diskussion des TOP 4. Zudem stellt er die Vernetzung mit gleichgesinnten Regionalmanager bei den Treffen in Buxtehude und Brüssel vor. Er nimmt hierbei die Idee des LEADER Workshops aus dem vorherigen TOP auf.

Herr Metzger gibt einen Überblick über die nächsten Termine:

15.04.25: 8. LAG-Sitzung um 17:00 Uhr

Herr Frohloff stellt die Frage nach dem Aufenthalt für die nächste Sitzung. Herr Minnaard antwortet, dass er im Anschluss der Sitzung die Möglichkeit zur Einladung auf die Woltersburger Mühle prüft.

Abschluss:

Herr Wöhling bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht einen guten Weg nach Hause.

Als Schlusswort betont er, dass die heutigen Projektanträge Projekte sind, welche LEADER ausmachen und auch langfristig der Region etwas Gutes tun.

Die Sitzung endet um 18:15.

Anwesenheitsliste



Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Institution	Name, Vorname	ggfs. Vertretung	Coworking		Teegarten / Sommercafe		DGH Westerweyhe		Erlebnisraum Stoetze		Anwesend / Unterschrift
			Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	
Handlungsfeld 4											
Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg. Uelzen (teffa e.V.)	Haberland, Petra		X		X		X		X		P.H.
Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften	Möller-Wagner, Regina	Költner, Lena	X		X		X		X		R. K. - 4
Handlungsfeld 5											
Bauernverband Nordostniedersachsen	Fromhagen, Freya		X		X		X		X		F. Fromhagen
Niedersächsische Landjugend, Rosche/Stöcken-Oetzen	Sackmann, Eiko		X		X		X		X		E. Sackmann
Handlungsfeld 6											
BUND Kreisgruppe Uelzen	Meyer, Wilfried		X	X	X		X		X		W. Meyer
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände	Löbnitz, Clemens	Dr. Kertus	X		X		X		X		C. Löbnitz
NABU Kreisgruppe Uelzen	Kaune, Friedrich		X		X		X		X		F. Kaune
Institution	Name, Vorname		Anwesend / Unterschrift								
Beratende Mitglieder											
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg	Fetter, Martina	Braun, Torben	M. Fetter								
Bildungsbüro des Landkreises Uelzen	Boenschen, Sabrina		S. Boenschen								
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg	Ziegeler, Matthias		M. Ziegeler								
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen	Grocholl, Jürgen		J. Grocholl								